

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Neue Telephon-Nummern: B 40 520, Klappe 1121, 1122, 1125  
-----

Donnerstag, 7. Juli 1955

Blatt 1257

## Ernährungsfachleute im Rathaus =====

7. Juli (RK) Gestern begann in Wien eine Zusammenkunft, die von der Österreichischen Gesellschaft für Lebensmittelforschung veranstaltet wurde. Bei diesem 1. Symposium will man die Grundlagen zur Koordinierung der Lebensmittelrechte verschiedener Länder schaffen.

Anlässlich der Tagung lud die Stadt Wien gestern abend die Ernährungsfachleute aus dem In- und Ausland in das Wiener Rathaus. Vizebürgermeister Honay begrüßte seine Gäste im Stadtsenatssitzungssaal in Anwesenheit der Stadträte Afritsch, Bauer, Koci, Lakowitsch und Dkfm. Nathschläger sowie Magistratsdirektor Dr. Kinzl.

---

## Rundfahrt "Neues Wien" =====

7. Juli (RK) Samstag, den 9. Juli, Route V mit Besichtigung des Hugo Breitner-Hofes, der Siedlung "Am Schöpfwerk" mit der Heimstätte für alte Menschen, der Wohnhausanlage "Am Wienerberg" mit Kindergarten und Hort sowie des George Washington-Hofes.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

---

Das neue Präsidium der Wiener Tierärztekammer  
=====

7. Juli (RK) Vizebürgermeister Honay hat heute vormittag in seiner Eigenschaft als Landeshauptmann-Stellvertreter Veterinärarrat Dr. Josef Kern als neuen 2. Vizepräsidenten der Landeskammer der Tierärzte angelobt. Diese Änderung im Präsidium hat sich durch den Tod des Direktors des Veterinärarnates der Stadt Wien Dr. Hutterer ergeben, der die Funktion des 1. Vizepräsidenten bekleidete.

Das Präsidium der Wiener Tierärztekammer hat nunmehr folgende Zusammensetzung: Präsident Veterinärarrat Dr. Richard Richter, 1. Vizepräsident Dr. Franz Otto Lamatsch, 2. Vizepräsident Veterinärarrat Dr. Josef Kern.

- - -

Drittes Sommerkonzert im Arkadenhof  
=====

7. Juli (RK) Samstag, den 9. Juli, um 20 Uhr, findet im Arkadenhof des Rathauses das dritte Sommerkonzert statt. Es spielt das Große Wiener Rundfunkorchester unter dem Dirigenten Prof. Max Schönherr. Auf dem Programm stehen Ouverture zu "Wilhelm Tell" von Gioacchino Rossini, La musica notturna di Madrid von Luigi Boccherini, Italiana von Max Schönherr, Eine Wiener Rhapsodie von Walter Andress, Aus der Zeit des lieben Augustin von Karl Pausperl, Ouverture "Rund um die Liebe" von Oscar Strauß und Kaiser-Walzer von Johann Strauß.

Karten zum Preis von 5 Schilling sind im Vorverkauf bei den Portieren des Rathauses erhältlich. Die restlichen Karten werden eine Stunde vor Beginn des Konzertes an der Abendkasse im Rathaus verkauft.

- Bei Schlechtwetter findet das Konzert am Sonntag statt.

- - -

Türkischer Unterrichtsminister besuchte Sonderkindergarten  
=====

7. Juli (RK) Der türkische Unterrichtsminister Celal Yardimci und Unterstaatssekretär Oman Faruk Verimer, die gegenwärtig auf Einladung von Unterrichtsminister Dr. Drimmel in Wien weilen, besuchten heute vormittag den Sonderkindergarten der Stadt Wien im Auer-Welsbach-Park. Der türkische Unterrichtsminister wurde vom Zentralinspektor für die städtischen Kindergärten Dr. Kothbauer durch den Kindergarten geführt.

- - -

Dänische Handballer im Wiener Rathaus  
=====

7. Juli (RK) Stadtrat Afritsch begrüßte heute vormittag im Roten Salon des Wiener Rathauses im Beisein von Bezirksvorsteher Radfux zwei Handballermannschaften aus Kopenhagen, die auf Einladung ihrer Liesinger Freunde zu Wettkämpfen nach Wien gekommen sind. Der Stadtrat übermittelte den Gästen die Grüße des Bürgermeisters und überreichte ihnen ein kleines Erinnerungsgeschenk der Wiener Stadtverwaltung.

- - -

Das goldene Türkenherz  
=====

7. Juli (RK) Der türkische Unterrichtsminister Celal Yardimci überreichte nach seinem heutigen Besuch im städtischen Sonderkindergarten "Schweizer Spende" im Auer Welsbach-Park dem Zentralinspektor für die städtischen Kindergärten Dr. Kothbauer eine Geldspende für diese vorbildliche Einrichtung. Bei der Übergabe des Geschenkes zitierte er ein altes türkisches Sprichwort, das es in ähnlicher Art auch bei uns gibt und das folgenden Wortlaut hat: "Wer viel gibt, gibt von seinem Reichtum, Wer wenig gibt, gibt vom Herzen!" Vizebürgermeister Honay hat dem türkischen Staatsmann für seine freundliche Geste den Dank der Stadtverwaltung ausgesprochen.

- - -

Ringturm kann besichtigt werden  
=====

7. Juli (RK) Das große Interesse, das in der gesamten Bevölkerung für den Ringturm herrscht, hat die Städtische Versicherungsanstalt veranlaßt, allen Wienerinnen und Wienern die Besichtigung des modernen Bürohochhauses zu ermöglichen. Bis auf weiteres finden jeden Mittwoch von 17.30 bis 19 Uhr und jeden Samstag von 9.30 bis 11 Uhr Führungen statt. Die Teilnahme an den Führungen ist nur mit Eintrittskarten möglich, die auf telephonisches Verlangen (U 28-5-90, Klappe 438) oder auf schriftliches Ansuchen (Formulare beim Portier in der Zelinkagasse) per Post gebührenfrei ins Haus geschickt werden.

- - -

Rindernachmarkt vom 7. Juli  
 =====

7. Juli (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 2 Ochsen, 4 Stiere, 79 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 87. Neuzufuhren Inland: 4 Ochsen, 2 Stiere, 1 Kuh, Summe 7. Neuzufuhren Jugoslawien: 12 Stiere, 4 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 19. Neuzufuhren Ungarn: 12 Stiere, 53 Kühe, Summe 65. Gesamtauftrieb: 6 Ochsen, 30 Stiere, 137 Kühe, 5 Kalbinnen, Summe 178. Verkauft wurden: 5 Ochsen, 28 Stiere, 69 Kühe, 5 Kalbinnen, Summe 107. Unverkauft blieben an inländischen Rindern: 1 Ochse, 2 Stiere, 7 Kühe, Summe 10. Unverkauft Jugoslawien: 55 Kühe. Unverkauft Ungarn: 6 Kühe.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinemarkt kein Auftrieb.

- - -

Dreißig Entwürfe für den Flughafen Wien-Schwechat  
 =====

7. Juli (RK) Die Wiener Flughafen-Betriebsgesellschaft hat Ende 1954 einen Ideenwettbewerb zwecks Erlangung von Entwürfen für die Gestaltung des Flughafens Wien-Schwechat ausgeschrieben. Zu diesem Wettbewerb sind dreißig Entwürfe eingelangt, die nun von einer Jury unter dem Vorsitz von Architekt Kosina aus Frankfurt am Main beurteilt wurden. Die Jury ist auf Grund der eingehenden Beratungen und Überprüfungen zu dem einstimmigen Ergebnis gekommen, daß das schwierige Problem von keinem Bewerber befriedigend gelöst worden ist. Immerhin wurde, wie Staatssekretär a.D. Franz Winterer in einer im Wiener Rathaus stattgefundenen Pressekonferenz erklärte, gute und wertvolle Vorarbeit für die Gestaltung des künftigen Wiener Flughafens geleistet. Von der Verleihung des ersten Preises wurde Abstand genommen. Mit dem zweiten Preis wurde der Entwurf der Arbeitsgemeinschaft Dr. Pfeffer, Ing. Freibauer und Baurat Dipl. Ing. Zimbelius ausgezeichnet. Die beiden dritten Preise erhielten Architekt Ing. Dr. Klaudy und die Arbeitsgemeinschaft Dipl. Arch. Hoch-Dipl. Ing. Schimka. Drei weitere Entwürfe wurden angekauft.

Die eingereichten Arbeiten sind in der Volkshalle des Neuen Rathauses ausgestellt und der Öffentlichkeit bis 15. Juli täglich von 10 bis 18 Uhr frei zugänglich.

- - -